

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 149 (1983)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Panzerabwehr

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# UNSERE PANZERABWEH

## Kurzinformation

### Panzerabwehrwaffen<sup>1</sup>

Panzerabwehrlenk Waffen  
Panzerabwehrkanonen  
Raketenrohr  
Gewehrgranate

### Improvisierte Panzerbekämpfungsmittel

Brandflaschen und Brandkanister  
Sprengladungen verschiedenster Art

Einsatz improvisierter Mittel ist nur im eindeutigen Infanteriegelände, eventuell auch bei Nacht möglich.

Der Einsatz improvisierter Mittel bildet die letzte Möglichkeit im Kampf gegen Panzer, innerhalb des Panzerabwehrgerippes

Die Wirkung von improvisierten Mitteln darf nicht überschätzt werden (Ausnahme: geballte Ladungen)

Kein Ausbildungsschwergewicht auf den Kampf mit improvisierten Mitteln legen (Gefahr von Spielerei)

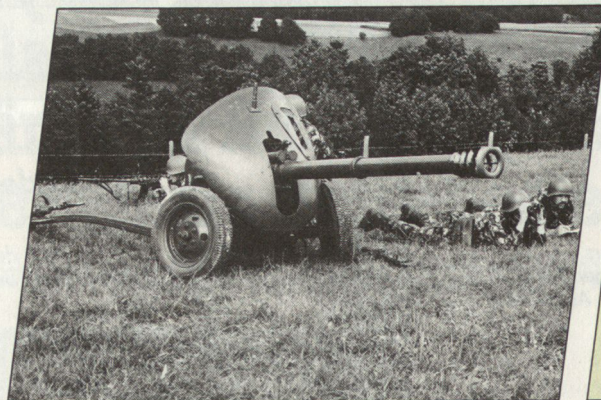
<sup>1</sup> Auf höherer Stufe kommen dazu: Kampfpanzer und Jagdbomber (Erdkampfflugzeuge)



Gewehr-Hohlpanzergranate 58



8,3 cm Raketenrohr 58



9 cm Panzerabwehrkanone 57



10,6 cm rückstossfreie Panzerabwehrkanone 58



Panzerabwehrlenkwaffe Boden (Bantam)

## PRA

60-80  
Gewehr  
Panzer

200-300  
8,3 cm R

700-900 m  
9 cm Panze

700-900 m  
10,6 cm Rückst  
Panzerabweh

500-2000 m  
Panzerabwehrk  
Boden/Boden 6

65-1000 m  
Panzerabwehrk  
Boden/Boden 77



### SCHE EINSATZDISTANZ DER PANZERABWEHRWAFEN



Panzerabwehr lenkwaffe Boden/Boden 77  
(Dragon)

Bitte den  
Poster  
zum besseren  
Verständnis  
herauslösen.



# IMPROVISIERTE BEKÄM

## Molotov-Cocktail

### Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck). Immer mehrere Molotov-Cocktails auf das gleiche Ziel einsetzen.

### Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

### Material

Füllmittel:  $\frac{1}{2}$  Benzin +  $\frac{1}{2}$  Petroleum. Letzteres verlängert die Brenndauer. 2-3 cm Schwefelsäure

Zünder: Dünnes Couvert (z. B. Luftpost) mit einer Kaliumchlorat/Zuckermischung im Verhältnis 1 : 1 füllen und aussen an der Flasche befestigen.

Achtung: an der Flaschenaussenwand darf keine Säure sein!

### Besonderes

Flasche nicht ganz füllen.

Flasche gut schliessen.

Flasche vor dem Wurf schütteln und dann gegen den Panzer schleudern.

Wenn die Flasche zerspringt, kommt die Säure mit der Kaliumchlorat/Zucker-Mischung in Berührung, worauf die Zündung erfolgt.

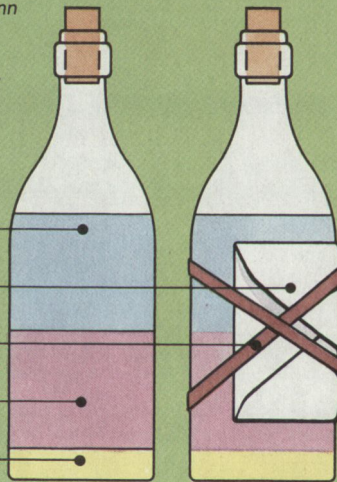
Benzin

Couvert

Isolierband

Petroleum

Schwefelsäure



## Einfache Brandflasche

### Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck). Brandflaschen auf das gleiche Ziel einsetzen.

### Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

### Material

Füllmittel: Benzin

Zünder: Putzfäden

Befestigung des Zünders: Isolierband

### Besonderes

Flasche ganz füllen.

Flasche gut verschliessen.

Kurz vor dem Einsatz die Putzfäden mit Benzin tränken. Unmittelbar vor dem Wurf die Putzfäden mit Zündholz, Feuerzeug etc. in Brand setzen und Flasche sofort werfen.

Benzin

Putzfäden

Isolierband



## Panzermine 60 als «geballte Ladung»

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen. Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

Minenkörper, HG als Initialzündung

Verlängerungsschnur mit Schlinge

Bindedrähte zum Befestigen der HG

Autoschlauch, um ein Abgleiten der Mine zu verhindern

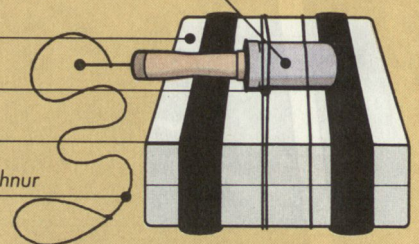
HG als Initialzündung

Minenkörper

Bindedrähte

Autoschlauch

Verlängerungsschnur





## Brandkanister

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.  
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

### Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.  
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum  
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

### Material

#### Einfaches verschliessbares Gefäss

Behälter nicht ganz mit Benzin füllen.  
Oben auf dem Behälter eine  
200-g-Sprengpatrone (Trotyl oder Plastit)  
befestigen.

Durch die Explosion derselben geht  
das Benzin in ein explosives Gemisch  
über und detoniert ebenfalls.

Zeitzündschnur mit Schlag-  
oder Reisszünder

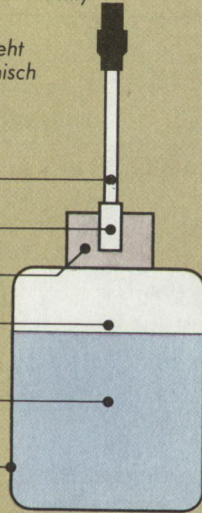
Sprengkapsel No 8

200-g-Sprengpatrone

Luftraum (ca. handhoch)

Benzin

Einfaches verschliessbares Gefäss



## Brandkanister

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.  
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

### Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.  
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum  
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

### Material

#### Benzinkanister

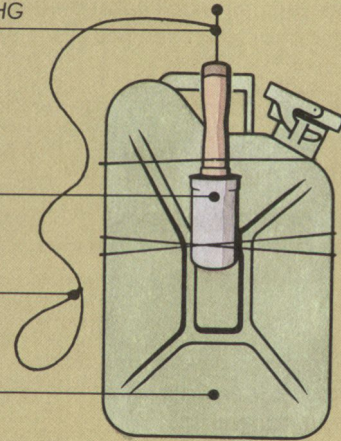
Kanister mit  $\frac{1}{2}$  Benzin +  $\frac{1}{2}$  Dieselöl  
Handgranate  
Verlängerungsschnur mit Schlinge  
Bindedrähte zum Befestigen der HG

Abreisschnur der HG

Handgranate

Verlängerungsschnur

Kanister mit  $\frac{1}{2}$  Benzin  
und  $\frac{1}{2}$  Dieselöl



## Sprengrohr

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers  
(d. h. hinter den Turm) legen.  
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens)

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

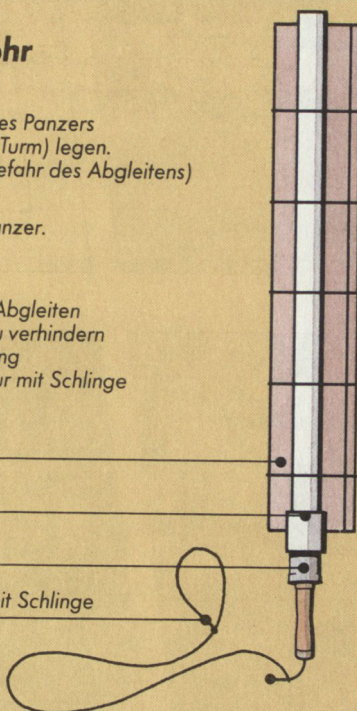
Sprengrohr  
Holzbrett, um ein Abgleiten  
des Sprengrohrs zu verhindern  
HG als Initialzündung  
Verlängerungsschnur mit Schlinge

Holzbrett

Sprengrohr

HG als Initialzündung

Verlängerungsschnur mit Schlinge



## Gebündelte Handgranaten

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen.  
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

Sprengkörper  
Traggriff aus Bindedraht

Traggriff aus Bindedraht

Sprengkörper

